

mainpost.de - - URL: <http://www.mainpost.de/mainfranken/wueland/art736,2810410.html>

→ [Zeitung / Würzburg Land](#)

→ [Zurück](#)

19.09.2004 19:17

Lautes Hurra aus vielen Kehlen

Aub Bis früh um 6 Uhr wurde im Spital noch gewerkelt. Auch an den Tagen zuvor waren die Ehrenamtlichen bis weit in die Nacht aktiv. So gelang es, das Spitalmuseum zur offiziellen Einweihung am Samstag in wesentlichen Teilen fertig zu stellen und der Öffentlichkeit präsentieren zu können.

Beim Festakt in der Spitalkapelle konnten sich die Helfer wenigstens für kurze Zeit einmal zurücklehnen und sich erst einmal bewusst zu werden, was sie da eigentlich geschaffen haben: etwas Einzigartiges von überregionalem Rang. So jedenfalls lautete die einhellige Einschätzung aller Grußredner.

Von einem "Tag der Freude" sprachen Bürgermeister Robert Melber und Festredner Dr. Peter Kolb, der als profunder Kenner des fränkischen Spitalwesens gilt. Das Museum dokumentiere nicht nur Vergangenes, meinte Dr. Kolb, sondern sei auf die Zukunft ausgerichtet: "Heute ist der erste Tag der Zukunft."

Ein erster wichtiger Markstein dieser Zukunft wird das kommende Jahr sein. Denn dann wird das Auber Spital 650 Jahre alt. Und das Jubiläum werde natürlich gefeiert, versicherte Bürgermeister Melber.

Landtagsabgeordneter Manfred Ach hatte sich als Vorsitzender des Haushaltsausschusses im Landtag für die Finanzierung des Projekts stark gemacht. Zehetmair würdigte in dem Grußwort die Erfolge. Das Fränkische Spitalmuseum sei eine Neuheit unter den Museen in Bayern, ja sogar in ganz Deutschland. Der Auber Bezirksrat Martin Umscheid machte darauf aufmerksam, dass die Gelder aus der Kulturstiftung des Bezirks nicht aus Steuern, sondern aus Erlösen des Kapitalmarkts aufgebracht wurden.

"Man atmet Geschichte", stellte Landrat-Stellvertreter Paul Lehrieder fest, der auch Vergleiche des Sozialwesens von früher und heute anstellte. Dass die Inhalte des Museums hohe Aktualität angesichts der heutigen demographischen Entwicklung hätten, meinte Georg Waldemer von der Landesstelle für nichtstaatliche Museen in Deutschland.

Von unserem Mitarbeiter Klaus L. Stäck

Forum



Neue Diskussion zu diesem Thema starten

Keine Beiträge zu diesem Thema vorhanden

→ [Zurück](#) [Artikel](#) [Drucken](#) [Versenden](#)

↑ [Nach Oben](#)

Copyright © 2005 fidion GmbH - Alle Rechte vorbehalten.
Vervielfältigung nur mit schriftlicher Genehmigung der Mainpost

Powered by fCMS v2.8 - Copyright © 2005 by fidion GmbH, Würzburg